

# Zweckvereinbarung Bestattungswald 843

Die **Große Kreisstadt Marktredwitz**, vertreten durch Oberbürgermeister Oliver Weigel

und

die **Stadt Wunsiedel**, vertreten durch Ersten Bürgermeister Nicolas Lahovnik

schließen nach Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG),  
folgende

## ZWECKVEREINBARUNG

### § 1

#### Zweck der Vereinbarung

Die Große Kreisstadt Marktredwitz und die Stadt Wunsiedel verfolgen das Ziel, gemeinsam im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit einen Bestattungswald im Stadtgebiet der Stadt Wunsiedel im Bereich des Reviers Luisenburg, Abt. Tannenreuth zu schaffen und zu betreiben. Der Bestattungswald trägt die Bezeichnung "Friedwald Luisenburg im Fichtelgebirge".

Die Stadt Wunsiedel wird Trägerin des als Bestattungswald betriebenen kommunalen Friedhofs und stellt zu diesem Zweck die Grundstücke Fl-Nrn. 2829, 2827, 2826, 2825 sowie Teilflächen des Grundstücks Fl.-Nr. 2873 der Gemarkung Wunsiedel (insgesamt ca. 5,5 ha) entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan für 99 Jahre zur Verfügung. Die im Lageplan rot markierten Flächen sollen bei Bedarf als potenzielle Erweiterungsflächen dienen. Die Stadt Wunsiedel setzt beim Betrieb des Bestattungswaldes die Firma Friedwald GmbH als Erfüllungsgehilfen ein. Die Stadt Marktredwitz wird die Herstellungskosten des Bestattungswaldes bis zu einem Höchstbetrag von 70.000 Euro tragen.

### § 2

#### Aufgabenerfüllung

(1) Die Stadt Wunsiedel verpflichtet sich, die Grundstücke Fl-Nrn. 2829, 2827, 2826, 2825 sowie Teilflächen des Grundstücks Fl-Nrn. 2873 der Gemarkung Wunsiedel, insgesamt ca. 5,5 ha, entsprechend des beigefügten Lageplans für 99 Jahre für den Betrieb eines Bestattungswaldes zur Verfügung zu stellen. Weiterhin verpflichtet sich die Stadt Wunsiedel die Trägerschaft des als Bestattungswald betriebenen Friedhofs zu übernehmen. Der Betrieb und die Bewirtschaftung obliegen der Stadt Wunsiedel. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den Haushalt der Stadt Wunsiedel. Für die Erfüllung der insoweit entstehenden Verwaltungsaufgaben erhält die Stadt Wunsiedel einen jährlichen Kostenersatz.

Dieser ist höchstens so zu bemessen, dass der nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Wirtschaftsführung berechnete Aufwand gedeckt wird (Art. 10 Abs. 3 KommZG). Als Grundlage für den zu berechnenden Aufwand werden die vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat jährlich per Rundschreiben bekanntgegebenen Personalvollkosten/Jahr der für die konkrete Person maßgeblichen Entgeltgruppe/Besoldungsgruppe sowie deren Stundenaufwand zugrunde gelegt. Über die entstandenen Aufwendungen ist eine Abrechnung zu führen, die den Grundsätzen der Klarheit und Übersichtlichkeit genügt.

(2) Die Stadt Wunsiedel wird sich für den Betrieb des Bestattungswaldes der Firma Friedwald GmbH als Erfüllungsgehilfen bedienen. Diese wird insbesondere damit beauftragt, die Leistungen aus dem Basismodul, dem Vertriebsmodul und dem Kundenservicemodul, wie in Anlage 4 dargestellt, zu erbringen.

(3) Darüber hinaus wird die Stadt Wunsiedel das Kommunalunternehmen WUN Infrastruktur KU mit sämtlichen im Betrieb des Bestattungswaldes anfallenden Forstarbeiten beauftragen. Hierzu gehören insbesondere die in Anlage 4 dargestellten Leistungen aus dem Forstmodul und dem Waldmodul.

(4) Die Stadt Marktredwitz verpflichtet sich die Herstellungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 70.000 Euro für folgende Maßnahmen zu tragen:

- a) Aufwertung des derzeitigen Holzlagerplatzes zum Parkplatz für ca. 15 PKW-Stellplätze
- b) Herstellung des Wegenetzes innerhalb des Bestattungswaldes (ca. 400 lfm)
- c) Herstellung der Rahmen für Informationstafeln und Satzungsschilder (s. Anlage 2)
- d) Herstellung einer Komposttoilette
- e) Herstellung eines Andachtplatzes (s. Anlage 2)
- f) Herstellung der erforderlichen Einfriedung gem. Genehmigungsbescheid (ca. 500 lfm)
- g) Einmessung und Taxierung der Fläche des Bestattungswaldes
- h) Kosten für die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplans

Mit den Maßnahmen a) bis g) soll das Kommunalunternehmen WUN Infrastruktur gem. der als Anlage 3 beigefügten Kostenschätzung beauftragt werden. Die Änderung des Flächennutzungsplans inkl. etwaiger erforderlicher Untersuchungen wird fremdvergeben.

## § 3

### Kosten- und Umlageregelung

- (1) Der Bestattungswald soll so betrieben werden, dass die anfallenden Betriebs-, Personal- und Sachkosten vollständig durch das Gebührenaufkommen gedeckt werden.
- (2) Kostenüberdeckungen, die sich im Zuge der Erstellung der Jahresrechnung ergeben, sind einer zu bildenden Sonderrücklage gemäß Abs. 3 zuzuführen. Kostenunterdeckungen, die sich im Zuge der Erstellung der Jahresrechnung ergeben, sind, soweit sie nicht durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage ausgeglichen werden können, von der Stadt Wunsiedel und der Stadt Marktredwitz zu gleichen Teilen zu tragen.
- (3) Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass 20 Prozent der nicht zur Deckung der Ausgaben benötigten jährlichen Einnahmen einer zu bildenden Sonderrücklage zugeführt werden. Darüberhinausgehende Einnahmen werden zu gleichen Teilen an die Beteiligten ausgeschüttet. Diese Ausschüttung soll eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals der Stadt Marktredwitz darstellen und in angemessener Weise den entgangenen Gewinn aus Holzeinschlag und Verpachtung der Stadt Wunsiedel für die betreffenden Grundstücke berücksichtigen.
- (4) Die Stadt Wunsiedel erstellt jährlich bis spätestens 01.05. eine Jahresrechnung, welche eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben enthält. Etwaige Ausschüttungen oder zu erhebende Umlagen sind spätestens 4 Wochen nach Erhalt der Abrechnung zu begleichen. Die Stadt Wunsiedel verpflichtet sich, der Stadt Marktredwitz das Ergebnis der Jahresrechnung des Bestattungswaldes unmittelbar nach Erstellung offenzulegen und auf entsprechende Anforderung Einsicht in sämtliche Unterlagen der gemeinsamen Einrichtung zu gewähren.

## § 4

### Dauer der Zweckvereinbarung und Kündigung

- (1) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Sie kann von jedem Beteiligten frühestens nach 25 Jahren unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr jeweils zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.
- (3) Die Kündigung hat schriftlich gegen Zustellungsnachweis zu erfolgen.
- (4) Das Recht jedes Beteiligten zur Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt unberührt. Vor Erklärung einer außerordentlichen Kündigung haben die Gemeinden die Pflicht, zunächst nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen, die eine Fortsetzung der Zweckvereinbarung ggf. unter Anpassungen ermöglicht.

## § 5

### Schriftformerfordernis

Änderungen und Ergänzungen dieser Zweckvereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

## § 6

### Schlichtung

Im Falle von Streitigkeiten über Rechte und Pflichten aus dieser Zweckvereinbarung vereinbaren die Beteiligten vor Anrufung des Verwaltungsgerichts zunächst eine obligatorische Schlichtung durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Wunsiedel i.F. als zuständiger Aufsichtsbehörde nach Art. 53 Nr. 1 KommZG.

## § 7

### Wirksamwerden

Diese Zweckvereinbarung wird am 01.04.2022 wirksam.

## § 8

### Sonstige Vereinbarungen

(1) Zur Konkretisierung der Regelungen dieser Vereinbarungen können schriftliche Nebenabreden getroffen werden.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der anderen Punkte.

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Darstellung Beispiel Andachtsplatz und Beschilderung

Anlage 3: Kostenschätzung WUN Infrastruktur KU

Anlage 4: Konzeption Friedwald GmbH

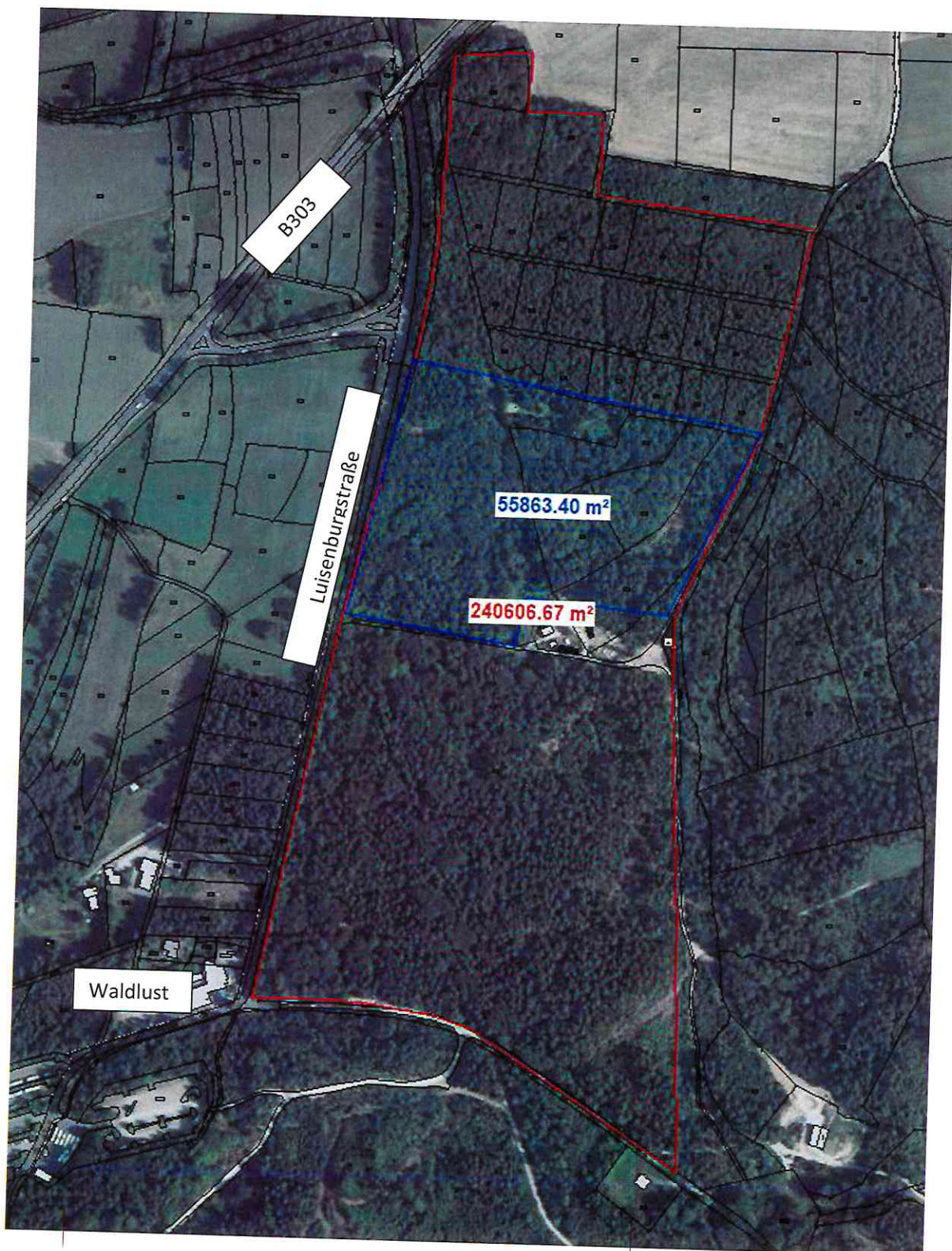
Wunsiedel, den *1.4.22*  
Stadt Wunsiedel

  
Nicolas Lahovnik  
Erster Bürgermeister

Marktredwitz, den *12.04.22*  
Stadt Marktredwitz

  
Oliver Weigel  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Luftbild Gebiet Bestattungswald



## Anlage 2: Darstellung Beispiel Andachtsplatz und Beschilderung

### Info-Tafel und Satzungsschilder



### Andachtsplatz



## Anlage 3 Kostenschätzung Bestattungswald Luisenburg, Abt. Tannenreuth auf ca. 6,5 ha

Pos.	Bezeichnung	Wert	Einzelpreis	Gesamt
1	Einfriedung mit einfachem Holzgeländer für ca. 500 lfm			
	Fichtenstangen, entrindet, unbehandelt 500 lfm	lfm	4,00 €	2.000,00 €
	Fichtenpfosten, entrindet, unbehandelt 200 Stück (ungespitzt)	lfm	4,00 €	2.000,00 €
	Kleinmaterial (Schrauben, Nägel, Werkzeug, usw.), Fahrzeug, Geräte	pauschal		800,00 €
	Bodeneinschlaghülsen Ø 10 cm insgesamt 200 Stück	Stück	8,00 €	1.600,00 €
	Arbeitszeit mit Anlieferung, Einbau Bodenhülse und verschrauben, Pfosten setzen, Stange anbringen/ 1 Fachkraft (100 St)	Std.	48,00 €	4.800,00 €
	Arbeitszeit mit Anlieferung, Einbau Bodenhülse und verschrauben, Pfosten setzen, Stange anbringen / 1 Hilfskraft (100 St)	Std.	20,00 €	2.000,00 €
2	Holzkreuz mit kleinem Vorplatz			
	Lärchen-Balken 20 x 20 cm, ca. 4 m hoch und 3 m breit	lfm	23,00 €	161,00 €
	Kleinmaterial, Fahrzeug, Geräte	pauschal		300,00 €
	Bodenhülse betonieren	pauschal		500,00 €
	Vorplatz ca. 5 x 5 m Humusabtrag und Wurzeln entfernen, Schotterbett einbringen und verdichten	pauschal		650,00 €
	Balken hobeln, mit Holzlasur streichen, anliefern und Holzkreuz zusammenbauen und aufstellen	pauschal		600,00 €
3	Entfernung von Bodenbewuchs auf Wegen durch mulchen	pauschal		1.500,00 €
4	Verkehrssicherheit an den Haupt- und Nebenwegen herstellen	pauschal		5.000,00 €
5	Baumkataster			
	Mithilfe bei der Auswahl der Bäume, (Bestimmung, Kluppen und Nummerieren, Eintrag Baumkataster (vorerst ca. 400 St)	Stück	5,00 €	2.000,00 €
	GPS Vermessung der Bäume wird durch Friedwaldpersonal übernommen ???	Stück		
6	Anlegen von fußläufigen Terrassenwegen mit einer Breite von ca. 3,0 m			
	teils Rohhumusbeseitigung, Aufbringen von Granitsand, Verdichten	lfm	20,00 €	8.000,00 €
	Vorhandenen Holzlagerplatz als Pkw-Parkplatz aufwerten und Parkbuchten anlegen	pauschal		5.000,00 €
7	Bebauungsplan komplett einschließlich Skizzen vom Stadtbauamt	fehlt		
8	Sonstiges			
	Baustelleneinrichtung	pauschal		1.000,00 €
	20 m² Unterstellbedachung, Ständerbauweise mit 10er Balken, Dachfirshöhe 3 m, ohne Seitenverkleidung	pauschal		2.800,00 €
	Befestigung auf Bodeneinschlaghülsen	pauschal		300,00 €
	Unvorhersehbares	pauschal		2.000,00 €
	Mitwirkung bei der Konzepterstellung, Beratung, Projektbegleitung durch WUN Infrastruktur KU ca.	pauschal		2.000,00 €
	weitere Planungskosten und vorbereitende Arbeiten Vorarbeiter ca. 20 Std.		55,00 €	1.100,00 €
	weitere Planungskosten und vorbereitende Arbeiten Leitung ca. 30 Std.		70,00 €	2.100,00 €
9	Herstellung einer Komposttoilette			6.000,00 €
10	Summe			
	19 % MWST			54.211,00 €
	Gesamtsumme			10.300,09 €
				64.511,09 €

## Anlage 4 Konzeption Friedwald GmbH

### Basismodul

(Erledigung immer durch FriedWald GmbH) [20 % der Umsätze aus GNR]

- Standortentwicklung
  - Durchführung Potentialanalysen
  - Beratung bei der Flächenauswahl
  - Erarbeitung eines standortspezifischen Kooperationsmodells
  - Begleitung des Entscheidungsprozesses in Politik und Kirche
  - Bereitstellung einer FriedWald-Musternutzungsordnung
  - Begleitung des Genehmigungsverfahrens
  - Bereitstellung von Stellungnahmen und Musteranträgen im Genehmigungsprozess
- Schulung/Weiterbildung/Informationsaustausch
  - Erstschulung für FriedWald-Förster einschließlich Schulungsunterlagen
  - Organisation und inhaltliche Ausgestaltung interner Weiterbildungsmaßnahmen für FriedWald-Förster und für Treffen der FriedWald-Förster zum überregionalen Erfahrungsaustausch
  - Organisation und inhaltliche Ausgestaltung des jährlichen Waldbesitzer- und Trägertreffens
- Bestatterbetreuung/Bindungsmaßnahmen
  - Identifizierung und Kontaktierung relevanter Bestatter
  - Persönliche Beratung der Bestatter durch FriedWald-Regionalbetreuer
  - Unterstützung bei der Außendarstellung der Bestatter
  - Organisation und teilw. Mitfinanzierung gemeinsamer Vertriebsmaßnahmen
  - Zurverfügungstellung von FriedWald-Werbematerial
  - Unterstützung bei Bestatterveranstaltungen
  - Schmuckurnenmanagement
  - Beschwerdemanagement
- Markenpflege/Markenentwicklung/Markenschutz
  - Durchführung von Marktanalysen/Studien zur Markenbekanntheit
  - Entwicklung und Durchführung bundesweiter Kampagnen zur Steigerung der Markenbekanntheit
  - Durchführung überregionale Anzeigenschaltung
  - Durchführung überregionale und bundesweite PR-Arbeit
  - Ggf. juristische Maßnahmen zum Schutz der Marke
  - Sicherstellung des Domainschutzes
  - Aufstellung und Sicherung von Regeln zur Markenverwendung
  - Pflege des Corporate Design
- Standortunabhängige Informationen
  - Herstellung und Versendung der Printnewsletter für Kunden und Interessenten
  - Redaktion und Versand E-Mail-Newsletter
  - Internetauftritt (Homepage, Social Media)
- Infrastruktur
  - Anleitung zur Qualitätssicherung gemäß Rahmenbedingungen
  - Bereitstellung einer flächen- und baumbezogenen FriedWald-Verwaltungssoftware
  - Organisation Urnenlogistik
  - Laufend aktualisierte Layoutvorlagen (Broschüren, Flyer, Info-Tafeln, Kundenverträge)
  - Erstellung und Pflege von Online GIS-Karten
- Interessentenberatung
  - Beratung zum Konzept
  - Infofragen beantworten über Fax, Telefon, E-Mail, Facebook, Homepage
  - Versand von Info-Material
  - Beratung zu Produkten und Leistungen
  - Beratung zu Standorten in der Region
  - Beratung zum Vorgehen bei Erbgang oder bei Umbettungen
  - Adressverwaltung inkl. Adressaudit
- Personelle Unterstützung bei Erst- und Folgetaxierungen



## Anlage 4 Konzeption Friedwald GmbH

### Vertriebsmodul

(Erledigung durch Waldeigentümer oder durch FriedWald GmbH) [9 % der Umsätze aus GNR]

- Veranstaltungen
  - Organisation und Durchführung von Messeauftritten
  - Akquirierung und Halten von Vorträgen
  - Kostenübernahme für Gruppenwaldführungen
  - Durchführung von Direktmarketingaktionen
  - Durchführung von Vertriebsveranstaltungen (z.B. Wald-Infotag, FriedWald-Tag)
  - Durchführung von Gottesdiensten und Gedenkfeiern
  - Durchführen von Multiplikatorenarbeit (Pfarrer, Seniorenbüros, Altenheime etc.)
- Kommunikation
  - Durchführung von Anzeigenschaltungen (regional)
  - Konzeption und Durchführung von lokaler und regionaler PR-Arbeit
  - Bekanntmachung und Koordination von Sonderaktionen (z.B. Pflanzevent, Preisaktion)
  - Onlineshop
  - Onlinewerbung (z.B. Plista oder Google AdWords)
  - Standortspezifische Waldkarten

### Forstmodul

(Erledigung durch Waldeigentümer oder durch FriedWald GmbH) [4 % der Umsätze aus GNR]

- Vorbereitende Arbeiten
  - Taxieren der FriedWald-Bäume
  - Ausweisung und Vorbereitung der Verkaufsböcke
  - Vermessung der Gesamtfläche
  - Vermessung der FriedWald-Bäume auf der ersten Parzelle
  - Häufige Übernahme der Vermessungskosten der FriedWald-Bäume auf Folgeparzellen
  - Anfertigung Satzungstafeln und Info-Tafeln
  - Organisation und Durchführung der Eröffnungsfeier
- Arbeiten im laufenden Betrieb
  - Organisation und Begleitung von Vorort-Terminen nach Schäden an FriedWald-Bäumen
  - Produktion und Austausch der jeweils aktualisierten Info-Tafeln
  - Supervisionsangebot für FriedWald-Förster

## Anlage 4 Konzeption Friedwald GmbH

### Kundenservicemodul

(Erledigung durch Waldeigentümer oder durch FriedWald GmbH) [28 % der Umsätze aus GNR]

- Terminkoordination für Waldführungen und Baumauswahltermine
- Organisation und Durchführung des Vertragsmanagements
  - Vertragsentstehung
  - Urkunden, Baumkarten erstellen
  - Nach- und Ummeldungen am Familienbaum
  - Handling Umbettungswünsche
  - Handling Rücktritte oder Vertragsänderungen
  - Versendung Info-Material an Berechtigte an Familienbäumen
  - Handling Baumtausch
  - Einscannen und elektronische Dokumentation jeden Schriftverkehrs sowie der Telefonate
- Organisation und Durchführung des Rechnungswesens für Grabnutzungsrechte
  - Rechnungserstellung
  - Abwicklung Ratenzahlung
  - Mahnwesen
  - Durchführung Inkasso
- Koordination der Beisetzungen
  - Kommunikation mit Angehörigen und Bestattern
  - Kommunikation mit Behörden und Krematorien
  - Beisetzungsberatungen (z. B. Empfehlung von Bestattungsunternehmen, Pfarrer, Trauerredner, Restaurants etc.)
  - Terminkoordination für Beisetzung
  - Urnenanforderung
  - Rechnungswesen für Bestattungen (Rechnungserstellung, Mahnwesen, Durchführung Inkasso, Bestattungen nach Sozialgesetzbuch)
  - Pflege des Grabregisters
- Sicherstellung der Servicequalität
  - Erstausbildung sicherstellen
  - Regelmäßige Schulung
  - Dokumentation aktueller Arbeitsabläufe
  - Durchführung und Auswertung von Kundenzufriedenheitsbefragungen
- Herstellung von und Logistik für Namenstafeln
- Organisation und Durchführung des Beschwerdemanagements
- Sicherstellung langfristiger Datenspeicherung und Datenarchivierung
- Organisation von bzw. Kostenübernahme für Urnenbereitstellung
- Sicherstellung Servicezeiten
- Supervisionsangebot für Mitarbeiter im Kundenservice
- Kundenkontakt in Schadensfällen oder bei Grabschmuck
- Sicherstellung Datenschutz

## Anlage 4 Konzeption Friedwald GmbH

### Waldmodul

(Erledigung durch Waldeigentümer oder durch FriedWald GmbH) [39 % der Umsätze aus GNR]

- Wald zur Verfügung stellen und pflegen
  - Sicherung eines nachhaltigen Angebots von FriedWald-Bäumen
  - Instandhaltung / Instandsetzung der Wegeinfrastruktur
  - Begehbarkeit sicher stellen
  - Kontrolle und Maßnahmen zur Verkehrssicherung
  - Überprüfung nach Wetterereignissen
  - Waldschadensmanagement
  - Durchführung von Ersatzpflanzungen
- Durchführung von Maßnahmen zur Ersteinrichtung
  - Anbindung an die öffentliche Verkehrsinfrastruktur
  - Anlage Parkplatz
  - Anlage Einfriedung, falls notwendig
  - Einrichtung und Ausgestaltung eines Versammlungs- und Andachtsplatzes
  - Bereitstellung Toilette
  - Satzungstafeln und Info-Tafeln installieren
  - Anlage und Instandhaltung Info-Pfad
- Vorbereitung Bestattungsparzellen
  - Personelle Unterstützung bei der Auswahl und Taxierung der FriedWald-Bäume
  - Durchforstungsmaßnahmen
  - Rückung und Flächenräumung
  - Häufige Übernahme der Vermessungskosten für FriedWald-Bäume auf Folgeparzellen
- Sicherstellung FriedWald-Försterdienst
  - Personelle Ausstattung festlegen
  - Abordnung der FriedWald-Förster für Schulungen inkl. Reisekostenübernahme
- Kundenbezogene Dienstleistungen
  - Durchführung von Gruppenwaldführungen
  - Durchführung von Baumauswahlterminen
  - Dokumentation in der FriedWald-Verwaltungssoftware
- Dienstleistungen Beisetzung
  - Annahme, Aufbewahrung und Transport von Urnen
  - Ausheben, Schmücken und Verschließen der Gräber
  - Begleitung und Unterstützung der Beisetzungsgesellschaft
  - Ausstellen und Faxen der Beisetzungsbestätigung an das Krematorium
  - Dokumentation in der FriedWald-Verwaltungssoftware
- Allgemeine Aufgaben
  - Grabschmückkontrolle und –entfernung
  - Anbringung und Auswechseln von neuen oder ergänzten Namenstafeln
  - Neuanbringung von Namenstafeln und Baumronden zum Verhindern des Einwachsens
  - Flyerkasten bestücken
  - Sortimentsanpassungen/bedarfsweises Umwidmen von FriedWald-Bäumen zu anderen Grabtypen
  - Pflege des Mustergrabes